

Dr. phil. Stefanie Jakobi

Stefanie Jakobi ist Lektorin am Arbeitsbereich Kinder- und Jugendliteratur und -medien der Universität Bremen.

Im Team von KinderundJugendmedien.de betreut sie die Rubriken *Sachbegriffe*, *Stoffe und Motive* des *Fachlexikons* sowie *Hörspiel und Hörbuch*. Als 3., stellvertretende Chefredakteurin ist sie zusammen mit [Prof. Dr. Tobias Kurwinkel](#) (Chefredakteur) und [Dr. Philipp Schmerheim](#) (2., stellvertretender Chefredakteur) für die übergreifende redaktionelle Betreuung des Portals zuständig.

Anschließend an ihr Studium der Deutschen Sprache/Literatur und Politikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg schloss sie ihr Masterstudium der Europäischen Literaturen an der Humboldt-Universität zu Berlin mit einer Arbeit zu digitalen Schreibszenen in zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur ab. In ihrem Dissertationsvorhaben beschäftigte sie sich aufbauend auf dieser Arbeit mit der Inszenierung von analogen und digitalen Schreibszenen als Motiv in kinder- und jugendliterarischen Texten.

In der Kinder- und Jugendmedienforschung interessieren sie insbesondere Theorien einer transmediale und transgenerische Narratologie sowie intersektionale Fragestellungen.

[stefanie.jakobi\(at\)kinderundjugendmedien.de](mailto:stefanie.jakobi(at)kinderundjugendmedien.de)

Publikationen (Auswahl)

- Wider die Rezeptionsästhetik? Transmediale und transgenerische Unzuverlässigkeit in den Kinder- und Jugendmedien aus wirkungsästhetischer Perspektive. In: Erzähltheorie(n) und Literaturunterricht. Verhandlungen eines schwierigen Verhältnisses. Hrsg. von Sebastian Bernhardt und Ina Henke. Stuttgart: J.B. Metzler, 2023 (= Deutschdidaktik 1). S. 101-114.
- Literarisierter Naturschutz als intersektionale Bewegung? Eine diachrone Untersuchung ökologischer Jugendliteratur aus intersektionaler Perspektive. In: Jahrbuch GKJF. Natur schreiben (2022). S. 128-140.
- Milch, Maracujasaft und Mondkuchen – Weibliche Adoleszenz aus interkultureller Perspektive in Stefanie de Velascos *Tigermilch* und Susanne Hornfecks *Mulan -Verliebt in Shanghai*. In: Adoleszenz und Alterität. Synergien aktueller Ansätze der interkulturellen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik. Hrsg. von Stefanie Jakobi, Julian Osthues und Jennifer Pavlik. Bielefeld: transcript, 2022. S. 185-207.
- Europa als kulturelle Roadshow? Die intertextuell und intermedial gezeichnete Landkarte in Ulrike Gerolds und Wolfram Hänel's *Irgendwo woanders: Roadstory*. In: Der Deutschunterricht. Themenheft „Europa“. 2 (2021) S. 54-63.
- "Irgendwie mag ich das Schreiben ..." Analoges und digitales Schreiben als Motiv in zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2021. Hrsg. von Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim und Anke Vogel. (= Kinder- und Jugendliteratur Intermedial; 08).

Beiträge auf KinderundJugendmedien.de (Auswahl)

- [Preußler, Otfried: Dicke Luft im Puppenhaus \(Hörspiel\)](#)
- [Einführung in das Erzählen](#)
- [Einführung in die Lyrikanalyse](#)
- [Narrative Ebenen](#)
- [Unzuverlässiges Erzählen](#)
- [Raum](#)
- [Verfremdungseffekt](#)
- [Katharsis](#)

- [Tagungsbericht: Angst und Selbstermächtigung im Kinderfilm *Angst und Selbstermächtigung im Kinderfilm*](#)

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 04.01.2024). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/index.php/unser-team/stefanie-jakobi>. Zugriffsdatum: 19.04.2024.